



Stadt Erlangen Kulturamt Gebbertstr. 1 91052 Erlangen

Stadt Erlangen – Kulturamt  
Abteilung Festivals und  
Programme

Annika Gloystein  
Gebbertstraße 1  
91052 Erlangen – Deutschland  
Tel. +49 (0)9131 86-1031  
Fax: +49 (0)9131 86-1411

annika.gloystein@stadt.erlangen.de  
www.comic-salon.de

## Presseinformation

Erlangen, 4. Mai 2018

## Zeich(n)en der Zeit

18. Internationaler Comic-Salon Erlangen

31. Mai bis 3. Juni 2018

## Das Programm

---

Mit rund 20 Ausstellungen, Comic-Messe, Max und Moritz-Preis, Vortrags- und Diskussionsprogramm, Kinder lieben Comics, Comic Film Fest, Lesungen und vielem mehr findet vom 31. Mai bis 3. Juni 2018 der 18. Internationale Comic-Salon Erlangen statt, das größte und wichtigste Festival für grafische Literatur im deutschsprachigen Raum. Dem aufstrebenden Genre der Comic-Reportage ist ein Festivalschwerpunkt gewidmet; Hauptausstellungen beschäftigen sich außerdem mit den satirischen Zeichnungen von Greser & Lenz, den Traumwelten des französischen Comic-Philosophen Marc-Antoine Mathieu, mit den spartenübergreifenden Comic-Erzählungen des Kanadiers Jeff Lemire und dem vielfältigen Wirken des deutschen Comic-Stars Flix. Die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und politischen Themen spielt in der grafischen Literatur eine immer größere Rolle, gleichzeitig ist und bleibt der Comic aber auch ein Genre, das für spannende und unterhaltsame Geschichten steht – niemals zuvor war die deutschsprachige Comic-Szene so vielfältig und abwechslungsreich wie zur Zeit. Unterstützt wird der Internationale Comic-Salon Erlangen, zu dem über 25.000 Besucherinnen und Besucher erwartet werden, durch seinen Titelsponsor, die DATEV eG aus Nürnberg.

Das Herz des Internationalen Comic-Salons schlägt auf der **Messe**, die in diesem Jahr wegen der Sanierung des Erlanger Kongresszentrums in Messezelhallen in der Erlanger Innenstadt umziehen wird. Rund 200 Aussteller präsentieren hier ihr Programm, zahllose Neuerscheinungen werden erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt und 500 Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt zeichnen live und signieren ihre Bücher.

Inhaltlicher Schwerpunkt des Erlanger Festivals sind die zahlreichen **Ausstellungen**, die sich über die gesamte Innenstadt verteilen. Unter dem Titel **Zeich(n)en der Zeit – Comic-Reporter unterwegs** präsentiert der Comic-Salon in Zusammenarbeit mit dem Erlanger Stadtmuseum eine umfassende Ausstellung zum Thema Comic-Journalismus, unter anderem mit Arbeiten von Joe Sacco, Guy Delisle, Sarah Glidden, Olivier Kugler, Ulli Lust und Victoria Lomasko. Aus dem mittlerweile auf mehrere tausend Originalzeichnungen angewachsenen Archiv von **Greser & Lenz** wurden für die Ausstellung **Witze für Deutschland** im Kunstmuseum Erlangen etwa 350 Blätter ausgewählt; Zeitschriften, Filme und Fotografien bieten einen Einblick in die Arbeitsweise des Duos, das von Aschaffenburg aus die Republik und ihre politische Landschaft ins Visier nimmt.

In Frankreich als einer der eigenwilligsten Comic-Künstler seiner Zeit gefeiert, gilt **Marc-Antoine Mathieu** in Deutschland noch eher als Geheimtipp. Multimedial inszenierte Installationen in der Ausstellung **Gefangener der Träume**, nehmen die Besucherinnen und Besucher im Erlanger Kunstpalaus mit auf eine kafkaeske Reise. Im Erlanger Redoutensaal präsentiert der Internationale Comic-Salon mit Unterstützung der Botschaft von Kanada unter dem Titel **Die Kunst des Erzählens** eine Retrospektive des kanadischen Zeichners und Szenaristen **Jeff Lemire**, der wie kaum ein anderer Künstler des Genres in der Lage ist, die Brücke zwischen populären Stoffen und anspruchsvollen Graphic Novels zu schlagen. Ebenfalls im Redoutensaal wird außerdem das vielfältige Werk des deutschen Comic-Stars **Flix** gezeigt. **Von Beruf Comic-Zeichner** ist nicht zufällig der Titel einer Ausstellung über einen der erfolgreichsten und populärsten Künstler, den die deutsche Comic-Szene bislang hervorgebracht hat. Insgesamt werden während des 18. Internationalen Comic-Salons rund 20 Ausstellungen in der gesamten Erlanger Innenstadt präsentiert.

Der **Max und Moritz-Preis** ist die wichtigste Auszeichnung für grafische Literatur im deutschen Sprachraum. Als einer der Höhepunkte des Salons gilt die Max und Moritz-Gala (Freitag, 1. Juni, 20:30 Uhr) im Markgrafentheater, moderiert von Hella von Sinnen und Christian Gasser. 25 Titel sind für die Preise, die in verschiedenen Kategorien vergeben werden, nominiert. Mit **Jean-Claude Mézières** wird der Zeichner der Science-Fiction-Serie „Valerian und Veronique“ für sein herausragendes Lebenswerk ausgezeichnet.

Die **DATEV eG** ist im Jahr 2018 zum zweiten Mal Titelsponsor des Internationalen Comic-Salons Erlangen. Als IT-Dienstleister für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte sowie deren Mandanten wie z. B. mittelständische Unternehmen und kommunale Verwaltungen, gehört die über 40.500 Mitglieder vertretende Genossenschaft zu den größten privaten Arbeitgebern der Metropolregion Nürnberg und gleichzeitig zu den wichtigsten Softwarehäusern Europas.

**Im Folgenden finden Sie ausführliche Informationen zum Programm.**

## **Messe**

---

Messe-Hallen Schlossplatz, Hugenottenplatz und Schlossgarten – 31. Mai bis 3. Juni 2018  
Do 12–19, Fr/Sa 10–19, So 10–18 Uhr

Das Herz des Internationalen Comic-Salons schlägt auf der Comic-Messe: Rund 200 Aussteller – Verlage, Agenturen, der Comic-Handel, Künstlergruppen, Einzelkünstler, Comic-Klassen von Hochschulen, Kleinverleger und andere, die sich professionell mit dem Medium Comic in all seinen Facetten beschäftigen – aus Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indonesien, Israel, Italien, Kanada, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Slowenien und den USA – präsentieren ihr Programm. Zahlreiche Neuerscheinungen werden hier erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt und über 500 Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt kommen nach Erlangen, zeichnen live und signieren ihre Bücher.

## **Haupt-Ausstellungen**

---

### **Zeich(n)en der Zeit – Comic-Reporter unterwegs**

Stadtmuseum – 27. Mai bis 26. August

In Zusammenarbeit mit dem Erlanger Stadtmuseum präsentiert der Comic-Salon eine umfassende Ausstellung zum Thema Comic-Journalismus, einer Gattung, die sich im Aufwind befindet. Wie sieht es aus, wenn Kunst und Information aufeinander treffen? Dazu werden Werke von internationalen Künstlerinnen und Künstlern – darunter Joe Sacco, Guy Delisle, Sarah Glidden, Bo Soremsky, Patrick Chappatte, Oliver Kugler, Ulli Lust und Victoria Lomasko – sowie einige wegweisende Projekte wie das französische Magazin „La Revue Dessinée“, die Onlineplattformen „Drawing the Times“ und „The Nib“, das schweizer Comic Magazin „Strapazin“ sowie das deutsche Reportageprojekt „Alphabet des Ankommens“ präsentiert. Die Verschiedenheit der gezeigten Arbeiten verdeutlicht, wie vielfältig die Ausdrucksformen und Arbeitsweisen in dieser Disziplin sind.

### **Greser & Lenz – Witze für Deutschland**

Kunstmuseum – 13. Mai bis 17. Juni

Ein Wirtshaustresen, eine eifrig spülende Wirtin und ein versonnen dreinblickender älterer Gast mit einer Sprechblase – mehr brauchen die Karikaturisten Achim Greser und Heribert Lenz nicht für ihre Kunst, die

Dinge auf den Punkt zu bringen. „Man sollte ALLES verbieten!“ steht in der Sprechblase und verdeutlicht, was diejenigen denken, die sich von der Gesellschaft, der Politik oder dem Leben selbst übervorteilt vorkommen. Seit 1996 zeichnet das eingespielte Team nach dem Motto „Jeder Krieg hat seine Opfer, das gleiche gilt für den guten Witz“ für die Frankfurter Allgemeine Zeitung, für den Stern und für den Focus. Aus dem auf mehrere Tausend Originalzeichnungen angewachsenen Archiv wurden ca. 250 Blätter ausgewählt. Zeitschriften, Filme und Fotografien bieten einen Einblick in die Arbeitsweise des Duos, das von seiner Heimatstadt Aschaffenburg aus die Republik und ihre politische Landschaft ins Visier nimmt.

### **Flix – Von Beruf Comic-Zeichner**

Redoutensaal – 31. Mai bis 3. Juni

Vor 20 Jahren begann die Karriere von Flix mit „Who the Fuck is Faust“. Seither hat der zweifache Max und Moritz-Preisträger die deutschsprachige Comiclandschaft entscheidend mitgeprägt und viel dazu beigetragen, Comics außerhalb der Szene zu verankern. So haben die autobiografisch inspirierten Arbeiten „held“ und „sag was“ den Erfolg der Graphic Novel befördert. Zudem hat Flix einen großen Anteil an der Renaissance der Zeitungscomics mit „Da war mal was“, „Schöne Töchter“ (Tagesspiegel) sowie „Faust“ (FAZ). Die Ausstellung dokumentiert mit vielen Originalen, wie es Flix gelang, das Zeichnen zu seinem Beruf zu machen. Und es gibt eine Vorpremiere: Seiten aus „Spirou in Berlin“, das im Herbst erscheint! Flix ist der erste deutsche Künstler, der eine Episode der legendären Serie zeichnen darf.

### **Jeff Lemire – Die Kunst des Erzählens**

Redoutensaal – 31. Mai bis 3. Juni

Mit Unterstützung der Botschaft von Kanada

Er ist einer der erfolgreichsten nordamerikanischen Comicautoren der Gegenwart – und einer der vielseitigsten. Jeff Lemires Werk umfasst autobiografisch geprägte, realistische Erzählungen wie „Essex County“ ebenso wie fantastische Superhelden-Serien, Science-Fiction- und Horrorcomics wie zuletzt „Black Hammer“ und „Descender“. Und der Kanadier hat sich als Zeichner ebenso einen Namen gemacht wie als schreibender Autor, der in den unterschiedlichsten Team-Zusammensetzungen seine besondere Handschrift erkennen lässt. Die Ausstellung umfasst mehr als 130 Zeichnungen, Aquarelle, Skizzen und Notizbücher aus Jeff Lemires Atelier in Toronto und ist die erste umfassende Schau zu seinem Werk überhaupt.

### **Marc-Antoine Mathieu – Gefangener der Träume**

Kunstpalais – 31. Mai bis 17. Juni

Die Arbeiten des französischen Zeichners, Autors und Szenaristen Marc-Antoine Mathieu, der als einer der außergewöhnlichsten und innovativsten Comic-Künstler der Gegenwart gilt, nehmen den Betrachter mit in surreale Traumwelten und kunstvoll gestaltete Gedankenräume im Grenzbereich zwischen Illusion und Realität. Der gebürtige Franzose erschafft Werke höchster Präzision, deren bestechende Komplexität und Rätselhaftigkeit durch meisterhaft verschachtelte Bild- und Sprachebenen erweitert werden. Das besondere Augenmerk der Ausstellung im Kunstpalais liegt neben der Präsentation von Originalzeichnungen aus verschiedenen Alben Mathieus, auf ungewöhnlichen Rauminstallationen, Animations- und Kurzfilmproduktionen sowie Mathieus Experimenten im Bereich der virtuellen und erweiterten Realität.

### **Eine Bande bunte Hunde – Illustrationen, Comics und Objekte von Dorothee de Monfreid**

Kunstverein – Neue Galerie – 31. Mai bis 3. Juni

Dorothee de Monfreid gehört zu den Grenzgängerinnen der französischen Buchwelt. Die 1973 geborene Autorin und Zeichnerin möchte die Genres durchlässig machen und verweigert sich einer Schubladisierung als Kinderbuchautorin. Konsequenter unterwirft sie die formale Umsetzung den Erfordernissen ihrer Geschichten, macht mal Comic, mal Bilderbuch und lässt die Stilmittel nicht selten miteinander verschmelzen. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen ihre wohl erfolgreichsten Schöpfungen, die „Toutous“ („Wauwau“), ein Rudel kunterbunter Hunde. Gezeigt werden farbenfrohe Originalseiten aus Vorlesecomics und Bild-Wörterbüchern, aus Pappebüchern und unveröffentlichten Comics.

### **Antonia war schon mal da – Mitmachausstellung von Max Fiedler für Kinder und Erwachsene**

Botanischer Garten, Winterhalle – 31. Mai bis 3. Juni

Wenn gute Freunde reisen gehen, gibt's unterwegs ganz viel zu sehen. Also nichts wie los, denken sich der kleine Biber und seine Freunde Buntspecht, Molch und Igel. Ob Antonia wohl auch mitkommt? In der stimmungsvollen Atmosphäre des Botanischen Gartens verschlägt es kleine und große Besucherinnen und Besucher in Antonias Welt: Die ganze Winterhalle wird sich in ein abenteuerliches Dschungelcamp verwandeln. Zwischen tropischen Pflanzen kriechen und fleuchen lebensgroße Figuren von Anto-

nia und ihren Freunden, Malwände laden dazu ein, den Urwald noch weiter zu bevölkern und im großen Expeditionszelt finden durchgängig die Lesungen des Kindercomic-Festivals „Kinder lieben Comics“ statt.

### **Die Unheimlichen – Gruselcomics von Lukas Jüliger, Isabel Kreitz, Nicolas Mahler und Barbara Yelin**

Ladengalerie Hauptstr. 51 – 31. Mai bis 3. Juni

Ausgewählte deutschsprachige Comiczeichnerinnen und -zeichner präsentieren ihre Versionen klassischer und moderner Texte der Horror-Literatur, unter anderem von Elfriede Jelinek, Edgar Allan Poe und Sarah Khan. Schon in den ersten vier Bänden zeigen sich die vielfältigen Möglichkeiten des Horror-Comics. Die Reihe erscheint seit Frühjahr 2018 unter dem Titel „Die Unheimlichen“. Die Ausstellung zeigt Originale aus den vier ersten Bänden von Lukas Jüliger, Isabel Kreitz, Nicolas Mahler und Barbara Yelin. Halbjährlich werden weitere Bände veröffentlicht. Insgesamt sind zehn Bücher geplant.

### **For City Boys and Girls – Aktuelle Independent Comics aus Shenzhen**

Universitätsbibliothek – 31. Mai bis 3. Juni

Genau zehn Jahre nachdem der Internationale Comic-Salon Erlangen mit „Manhua – Comic im China von heute“ erstmals eine umfassende Ausstellung über den modernen chinesischen Comic präsentierte, richtet sich der Blick erneut nach Fernost: Mit den Arbeiten von Peter Chen (\*1984), Dick Ng (\*1988), Ryan Xie (\*1993) und Zhen Yu (\*1992) wurden junge, virale Künstler ausgewählt – allesamt aus der südchinesischen Megacity und Partnerstadt der Metropolregion Nürnberg. Hier leben und arbeiten sie als Comiczeichner, Illustratoren und Designer und finden ihre tägliche Inspiration im urbanen Alltag der Millionenmetropole. Michael Jordan, Erlanger Comiczeichner und Druckgrafiker, der Anfang 2017 im Rahmen eines Künstlertauschs einige Wochen in Shenzhen verbrachte, hat dort Kontakte geknüpft und die Auswahl getroffen.

### **David Füleki – Manga Madness**

Ultra-Comix – 31. Mai bis 16. Juni

Nachdem David Füleki, 1985 im Erzgebirge geboren, beim 17. Internationalen Comic-Salon 2016 bereits für den Max und Moritz-Preis nominiert war, ist er nun mit einer eigenen Ausstellung vertreten. Seine Werke kombinieren den Manga-Stil mit Einflüssen aus westlichen Cartoons und spielen immer wieder mit abstrus-grandiosem Charme auf verschiedenen Metaebenen. Füleki's Arbeiten zeichnen sich durch ihren einzigartigen Stil aus: mit viel Liebe zum Detail, gekonntem Anti-Witz und einer Prise Selbstironie. Die Ausstellung präsentiert einen breit gefächerten Überblick über sein Schaffen, das sich durch sein tiefes Verständnis der Kunstform Comic auszeichnet, mit dessen Möglichkeiten Füleki gekonnt und virtuos zu spielen vermag.

### **Um die Ecke und Das Ende (ist noch nicht vorbei) – 32. und 33. Internationales Comic-Zeichner-Seminar 2017 und 2018**

Ladengalerie Hauptstr. 51 – 31. Mai bis 3. Juni

Seit über 30 Jahren findet in Erlangen jährlich das Internationale Comic-Zeichner-Seminar statt. Mitte der 80er-Jahre, als in Deutschland an eine Comic-Ausbildung an Hochschulen noch nicht zu denken war, füllte das von Paul Derouet, dem Französischen Kulturinstitut Erlangen und dem Kulturamt Erlangen initiierte Seminar als einziges seiner Art eine gravierende Lücke. Die intensive Arbeitswoche, zu der rund 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Zeichenerfahrung ausgewählt werden, wird von international renommierten Comic-Künstlerinnen und -Künstlern geleitet. Traditionell werden im Rahmen des Comic-Salons die Arbeiten der beiden zurückliegenden Seminare der Öffentlichkeit präsentiert.

## **Ausstellungen der Partner**

---

### **avant-verlag präsentiert: Paolo Bacilieri – Fun**

Ladengalerie Altstadtmarkt – 31. Mai bis 3. Juni

Geboren 1965 in Verona, zählt Paolo Bacilieri zu den etablierten italienischen Autoren, da er nicht nur für den Bonelli Verlag arbeitet, sondern auch Graphic Novels mit seinem ureigenen Charakter Zeno Porno verfasst. Seine aktuelle Arbeit ist der Zweiteiler „Fun“ und „More Fun“, der nun zum Comic-Salon in einem Band aufgelegt wird. „Fun“ ist sowohl ein dokumentiertes Geschichtsbuch als auch ein verspielter literarischer Krimi, der die seltsame Faszination und die Struktur von Kreuzworträtseln in die Erzählung übernimmt. Paolo Bacilieri lebt und arbeitet in Mailand. Erstmals sind seine atemberaubenden Originale in Deutschland zu sehen. Join the „Fun“!

### **BildungEvangelisch präsentiert: Ach, so ist das?! – Biografische Comicreportagen von LGBTI\***

Kreuz+Quer – 31. Mai bis 25. Juli

Unter dem Motto „Ach, so ist das?!“ sammelt Martina Schradi Geschichten von LGBTI\* – Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans- und Intergeschlechtlichen – und zeichnet daraus biografische Comic-Reportagen. Mit den Comics möchte sie alle Interessierten einladen, sich in der Welt der LGBTI\* umzusehen, ihre Lebensweise, Erfahrungen und alles, was sie bewegt, sichtbar und begreifbar machen – ganz jenseits von gängigen Klischees! In der Ausstellung werden über 20 neue Comics gezeigt, ein Schwerpunkt ist dabei das Thema LGBTI\* und Flucht.

### **Carlsen präsentiert: Bernd Pfarr – Der Welt die Realität austreiben**

Galerie Black Cube – 31. Mai bis 3. Juni

Bernd Pfarr (1958–2004) zählt zu den bedeutendsten Bilderrählern, die Deutschland je hervorgebracht hat: unverwechselbar als Zeichner, virtuos als Maler, brillant als Autor. Bekannt wurde der Frankfurter insbesondere durch seine Figur Sondermann sowie durch seine aufwändig gemalten Cartoons für das ZEITmagazin. Für seine komische Kunst wurde Bernd Pfarr 1998 mit dem Max und Moritz-Preis als Bester deutschsprachiger Comic-Künstler ausgezeichnet. Darüber hinaus hat er zahlreiche Bücher illustriert, u. a. von Elke Heidenreich. Die Ausstellung „Der Welt die Realität austreiben“ wirft einen besonderen Blick auf Bernd Pfarrs Arbeiten.

### **Comicaze präsentiert: Schwarz Weiß**

Mireo – 31. Mai bis 30. Juni

„Als wir im Rahmen unserer Jubiläums-Ausstellung 20 Jahre altes Material sichteten, stellten wir überrascht fest, wie viel Kraft und Ausdruck in den ollen Kamellen so steckt. Wir hatten damals aus einer Krücke ein Zepter gemacht, denn ein Comicaze kostenlos in Farbe zu drucken war in den 90ern für uns schlicht unbezahlbar.“ Heute ist das Münchner Projekt befreit von derartigen finanziellen Zwängen und kann dem Publikum so, einfach aus künstlerischer Freiheit heraus, 44 rabenschwarze und eisbärweiße kostenlose Seiten schenken. Viel Spaß damit!

### **Egmont präsentiert: Micky und Donalds neue Gesichter – Große Meister in Entenhausen**

Schlossgarten – 31. Mai bis 3. Juni

Micky Maus feiert Geburtstag. Einen runden. Vor 90 Jahren trat das Tier in Menschengestalt erstmals auf der Kinoleinwand auf. Im ersten animierten Tonfilm piff und musizierte das Wesen aus der Produktionsfirma von Walt Disney so erfolgreich, dass es bald zum Markenzeichen eines wachsenden Unterhaltungs-Imperiums mit Comics, Vergnügungsparks und Merchandising-Waren heranwuchs. Inzwischen ist die Maus mit den runden Ohren eine Pop-Ikone. Jüngst haben sich weltbekannte frankophone Comic-Künstler wie Loisel, Trondheim, Cosey und Tebo mit neuen Geschichten aus alten Tagen vor ihr verneigt. Der Comic-Salon feiert mit.

### **Reprodukt präsentiert: Antonia Kühn – Lichtung**

Ladengalerie Altstadtmarkt – 31. Mai bis 3. Juni

Die Ausstellung „Lichtung“ zeigt Originalseiten aus Antonia Kühns gleichnamigem Comicdebüt, das im März 2018 bei Reprodukt erschienen ist. Antonia Kühn erzählt die Geschichte des Jungen Paul, der verworrenen Erinnerungen an seine früh verstorbene Mutter nachgeht. In alten Briefen und Fotos, Rückblenden und Traumsequenzen findet Paul allmählich die Wahrheit über die Vergangenheit heraus. In rätselhaften und vielschichtigen Bleistiftzeichnungen gibt Antonia Kühn einer berührenden Erzählung über Familie und Erinnerung Gestalt.

### **Rotopol präsentiert: Thomas Wellmann – Nika, Lotte, Mangold!**

Ladengalerie Altstadtmarkt – 31. Mai bis 3. Juni

Mal albern, mal nachdenklich, immer mit allerlei Einfällen und Tatendrang – so begegnen die drei Freundinnen Nika, Lotte und Mangold den großen und kleinen Abenteuern in ihrem Leben. Der Comicautor Thomas Wellmann beweist einmal mehr, dass er nicht nur ein fantastischer Zeichner, sondern auch ein großartiger Erzähler ist. Die Ausstellung zeigt bisher entstandene Comics und gibt einen Einblick in die Entstehung der Geschichten von der ersten Idee bis zu den fertigen Seiten. Eine Lesecke und ein Zeichentisch laden junge und ältere Besucher zum Verweilen und Mitmachen ein.

### **30 Jahre Zwerchfell Verlag**

Ladengalerie Altstadtmarkt – 31. Mai bis 3. Juni

Seit 30 Jahren verlegt der Zwerchfell Verlag Abseitiges und künftige Newcomer der deutschsprachigen Comicszene. Namhafte Künstlerinnen und Künstler wie Isabel Kreitz, Uli Oesterle und Ingo Römling haben ihre ersten Werke unter dem Zeichen des Z publiziert. Die Ausstellung ist somit nicht nur eine Werk-

schau unabhängiger verlegerischer Tätigkeit, sondern auch ein Streifzug durch die deutsche Comicgeschichte und die stilistische Vielfältigkeit des Undergrounds. Vom selbstgetackerten Fanzine über periodisch erscheinende Hefte bis zur Graphic Novel ist alles dabei – sogar Manga. Als besonderes Jubiläums-Schmankerl hat Zwerchfell Aike Arndt damit beauftragt, die Verlagsgeschichte als Comic festzuhalten.

## **Max und Moritz-Preis**

---

Der Max und Moritz-Preis ist die bedeutendste Auszeichnung für grafische Literatur und Comic-Kunst im deutschen Sprachraum. Er wird durch eine von der Stadt Erlangen berufene unabhängige Fachjury alle zwei Jahre im Rahmen des Internationalen Comic-Salons vergeben und trägt seit über 30 Jahren wesentlich zur künstlerischen und gesellschaftlichen Anerkennung des Comics bei. Mit dem Max und Moritz-Preis wird die Arbeit herausragender Künstlerinnen und Künstler gewürdigt, verdienstvolle Verlagsarbeit bestärkt, auf Nachwuchstalente aufmerksam gemacht und die qualitative Auseinandersetzung über grafische Literatur gefördert.

In diesem Jahr wird mit Jean-Claude Mézières der Zeichner der Science-Fiction-Serie „Valerian und Veronique“ mit dem Max und Moritz-Preis für sein herausragendes Lebenswerk ausgezeichnet. Für Auszeichnungen in den Kategorien „Bester deutschsprachiger Comic“, „Bester internationaler Comic“, „Bester deutschsprachiger Comic-Strip“, „Bester Comic für Kinder und Jugendliche“ und „Publikumspreis“ sind 25 Titel nominiert. Mit besonderer Spannung werden traditionell die Preise in den Kategorien „Beste/r deutschsprachige/r Comic-Künstler/in“ (Dotierung: 5.000,- Euro) und „Beste studentische Comic-Publikation“ (Dotierung: 1.000,- Euro) erwartet, für die keine Nominierungen erfolgten. Die Preisverleihung – Freitag, 1. Juni, um 20:30 Uhr im Erlanger Markgrafentheater – durch den Erlanger Oberbürgermeister Dr. Florian Janik, moderiert von Hella von Sinnen und Christian Gasser, gilt als einer der Höhepunkte des Internationalen Comic-Salons Erlangen.

## **Comic-Podium**

---

Inhaltliche Schwerpunkte des 18. Internationalen Comic-Salons und aktuelle Themen des Comic-Markts werden vier Tage lang in zahlreichen Vorträgen, Präsentationen und Gesprächsrunden vertieft. Themen sind in diesem Jahr unter anderem der Boom der Comic-Reportagen, die Digitalisierung der Branche, die Comic-Szenen Chinas und Kanadas, das Frauenbild im Comic und vieles mehr. Eine Vortragsreihe der Gesellschaft für Comicforschung (ComFor) greift das Thema Comic-Journalismus auf wissenschaftlichem Niveau auf und eine eigene Veranstaltungsreihe der Comic Solidarity zu Themen der Independent-Szene ergänzen das Comic-Podium, das sich nicht nur an ein Fachpublikum, sondern dezidiert auch an eine breite Öffentlichkeit wendet.

## **Kinder lieben Comics!**

---

Botanischer Garten – 31. Mai bis 3. Juni

Vier Tage nonstop volles Programm für Kinder von 3 bis 12 Jahren. In der Winterhalle des Botanischen Gartens lesen bekannte Künstlerinnen und Künstler mit Bildern und Musik aus ihren Comics vor. Außerdem kann man ihnen beim Live-Zeichnen über die Schulter schauen oder in kostenlosen Workshops lernen, wie man selbst Comics macht. Neugierige können sich mit Antonia und ihren Freunden auf eine Comic-Rallye durch den Botanischen Garten begeben.

Der Eintritt zur Ausstellung und zu folgenden Veranstaltungen ist frei.

### **Antonia war schon mal da**

Ausstellungseröffnung mit Max Fiedler und Matthias Wieland – ab 3 Jahren  
31.05., 13:00 Uhr

### **Wer hat Angst vorm großen bösen Fuchs?**

Comiclesung mit Matthias Wieland – ab 6 Jahren  
31.05., 14:30 Uhr

**Ein Comic entsteht und alle machen mit!**

Live-Zeichnen mit Mawil und Matthias Wieland – ab 6 Jahren  
31.05., 16:00 Uhr

**Die drei ??? und das Dorf der Teufel**

Comiclesung mit Christopher Tauber und Matthias Wieland – ab 10 Jahren  
31.05., 18:00 Uhr, Kulturzentrum E-Werk, Kellerbühne

**Abenteuer auf der Baustelle**

Comiclesung mit Stephan Lomp und Matthias Wieland – ab 3 Jahren  
01.06., 11:00 Uhr

**Der bleiche Hannes – eine Geistergeschichte**

Comiclesung mit Steffen Gumpert – ab 6 Jahren  
01.06., 13:00 Uhr

**Mach dein eigenes Comicheft**

Workshop mit Ferdinand Lutz – ab 8 Jahren. Um Voranmeldung wird gebeten.  
01.06., 14:30–16:00 Uhr

**Nika, Lotte und Mangold – Abenteuer im Dackelta!**

Comiclesung mit Thomas Wellmann – ab 6 Jahren  
01.06., 16:00 Uhr

**Volle Polle Spaß!**

Comiclesung mit Philip Waechter, Veronika Gruhl u. v. a. – ab 6 Jahren  
02.06., 10:00 Uhr

**Meine Hundebande**

Workshop mit Dorothée de Monfreid – ab 5 Jahren. Um Voranmeldung wird gebeten.  
02.06., 11:00–12:00 Uhr

**Vater und Sohn – Hilfe, der Sperrmüll spukt!**

Comiclesung mit Ulf K. – ab 5 Jahren  
02.06., 12:30 Uhr

**Comicfiguren im Urwald**

Workshop mit Sascha Hommer – ab 8 Jahren. Um Voranmeldung wird gebeten.  
02.06., 13:30–15:00 Uhr

**Rosa und Louis bitten zur Geisterstunde**

Comiclesung mit Ferdinand Lutz und Dominik Müller – ab 6 Jahren  
02.06., 15:00 Uhr

**Ein kleiner Esel wie du und ich**

Die Ariol-Revue mit Marc Boutavant und Matthias Wieland – ab 6 Jahren  
02.06., 16:30 Uhr, Theater in der Garage

**Spirou und Fantasio – Bahn frei für das große Abenteuer!**

Comiclesung mit Yoann und Matthias Wieland – ab 6 Jahren  
02.06., 18:00 Uhr

**Die Hundebande – Schläfst du? Keine Lust!**

Comiclesung mit Dorothée de Monfreid und Matthias Wieland – ab 3 Jahren  
03.06., 10:00 Uhr

**Fiese Finger und mutige Makrelen**

Workshop mit Tanja Esch – ab 6 Jahren. Um Voranmeldung wird gebeten.  
03.06., 11:30–13:00 Uhr

### **Kiste – Zwei Turbobastler machen Schule**

Comiclesung mit Patrick Wirbeleit und Matthias Wieland – ab 6 Jahren  
03.06., 13:00 Uhr

### **Dschungel-Rambazamba**

Workshop mit Mawil, Marc Boutavant, Max Fiedler und Andreas Neunhoeffler – ab 6 Jahren  
03.06., 14:30–16:00 Uhr, Schlossgarten, Hugenottenbrunnen

### **Der Kuchen-Killer und andere Fälle für Sadie Lavone**

Comiclesung zum Mitmachen mit Mawil und Tanja Esch – ab 6 Jahren  
03.06., 16:00 Uhr

Bei den Workshops wird um Voranmeldung gebeten: PerE-Mail an [workshop@comic-salon.de](mailto:workshop@comic-salon.de) oder telefonisch unter 09131/86-1407. Während des Comic-Salons direkt in der Ausstellung „Antonia war schon mal da“.

## **Comic Film Fest**

---

Vier Tage bieten die Erlanger Kinos Lamm-Lichtspiele, Kulturzentrum E-Werk und das Open-Air-Kino im Innenhof des Stadtmuseums ein abwechslungsreiches Programm mit Animationsfilmen, Comic-Verfilmungen und Dokumentationen zu den Themen des 18. Internationalen Comic-Salons:

### **Zwischen den Bildern**

Dokumentarfilm, Regie: Martin Friedrich, DE 2017  
31.05., 14:30 Uhr und 02.06., 14:00 Uhr, Lamm-Lichtspiele

### **NICHTLUSTIG**

Animationsfilme, Regie: Joscha Sauer, DE 2018  
31.05., 15:00 Uhr und 01.06., 22:00 Uhr, Lamm-Lichtspiele

### **LUX – Krieger des Lichts**

Regie: Daniel Wild, DE 2018  
31.05., 17:30 Uhr und 01.06., 16:00 Uhr, Lamm-Lichtspiele

### **Les aventures de Spirou et Fantasio**

Regie: Alexandre Coffre, FR 2018  
31.05., 19:30 Uhr und 02.06., 17:00 Uhr, Lamm-Lichtspiele

### **Your Name: Gestern, heute und für immer**

Animationsfilm, Regie: Makato Shinkai, JP 2016  
31.05., 19:00 Uhr, E-Werk Kino

### **Mutafukaz**

Animationsfilm, Regie: Shoujirou Nishimi, Guillaume Renard, FR 2018  
31.05., 21:00 Uhr, E-Werk Kino

### **Isle of Dogs – Ataris Reise**

Animationsfilm, Regie: Wes Anderson, US/DE 2018  
31.05., 21:15 Uhr, Innenhof Stadtmuseum

### **Foggy Islands**

Animationsfilme von zeitgenössischen Künstler\*innen aus China, CH 2013–2016  
31.05., 21:30 Uhr, Lamm-Lichtspiele

### **Teheran Tabu**

Animationsfilm, Regie: Ali Soozandeh, AT/DE 2017  
01.06., 18:00 Uhr und 03.06., 14:00 Uhr, Lamm-Lichtspiele



### **In this Corner of the World**

Animationsfilm, Regie: Sunao Katabuchi, JP 2016  
01.06., 20:00 Uhr, E-Werk Kino

### **The Breadwinner**

Animationsfilm/Drama, Regie: Nora Twomey, IR/CA/LUX 2017  
01.06., 20:00 Uhr, Lamm-Lichtspiele

### **Valerian – Die Stadt der tausend Planeten**

Regie: Luc Besson, FR/CN/DE/BE/US/AE 2017  
02.06., 19:00 Uhr, Lamm-Lichtspiele

### **Loving Vincent**

Animationsfilm, Regie: Dorota Kobiela und Hugh Welchman, PL/UK/US 2017  
02.06., 21:15 Uhr, Innenhof Stadtmuseum

### **Secret Path**

Regie: Gord Downie, CA 2016  
02.06., 21:30 Uhr, Lamm-Lichtspiele  
im Anschluss: Lars von Törne im Gespräch mit Jeff Lemire

### **Die rote Schildkröte**

Animationsfilm, Regie: Michael Dudok de Wit, FR/BE/JP 2017  
03.06., 16:00 Uhr, Lamm-Lichtspiele

### **Ancien und das magische Königreich**

Animationsfilm, Regie: Kenji Kamiyama, JP 2017  
03.06., 16:00 Uhr, E-Werk Kino

Außerdem: Studentische Filmnacht, Anime Open House und Anime Open House Kids.

## **Lesungen und Bühne (Auswahl)**

---

Kinderlesungen siehe „Kinder lieben Comics!“

### **Vom allmählichen Verfertigen der Gedanken beim Zeichnen**

Lecture Performance zum Essay-Comic von Anke Feuchtenberger und Brigitte Helbling  
mit Julia Hoss und Magdalena Kaszuba  
31.05., 17:00 Uhr, Markgrafentheater, Oberes Foyer  
Eintritt mit Salon-Ticket frei!

### **Yam Yabasha / Itay Dvori: Israel (UA)**

Ein Comic-Konzert mit Graphic Novels aus und über Israel  
31.05., 18:00 Uhr, Kulturzentrum E-Werk, Clubbühne  
Eintritt: 8,- / erm. 5,- Euro (im Vorverkauf zzgl. Vorverkaufsgebühr)

### **Der ComicTalk mit Hella von Sinnen**

Das „literarische Quartett für Comics“ mit Hennes Benner, Volker Robrahn, Claudya Schmidt und Hella von Sinnen  
31.05., 20:00 Uhr, Theater Fifty-Fifty  
Eintritt: 16,- / erm. 10,- Euro (im Vorverkauf zzgl. Vorverkaufsgebühr)

### **Andreas Hartung and The Dunwich Orchestra: The Colour out of Space**

Das Konzert erkundet mit einer Horror-Comic-Bildershow die langsame Seite des Untergangs  
31.05., 20:00 Uhr, Kulturzentrum E-Werk, Großer Saal  
Eintritt: 8,- / erm. 5,- Euro (im Vorverkauf zzgl. Vorverkaufsgebühr)

### **Der nasse Fisch**

Lesung und Gespräch mit Arne Jysch und Matthias Wieland  
31.05., 21:00 Uhr, Theater in der Garage  
Eintritt: 8,- / erm. 5,- Euro (im Vorverkauf zzgl. Vorverkaufsgebühr)

### **Tobi Dahmen: Fahrradmod**

Musikalische Lesung mit animierten Szenen  
01.06., 17:00 Uhr, Kulturzentrum E-Werk, Clubbühne  
Eintritt: 8,- / erm. 5,- Euro (im Vorverkauf zzgl. Vorverkaufsgebühr)

### **Classic-Comic: Schumanns „Dichterliebe“**

Zeichne, was du hörst mit Raphael Kestler (Gesang) und Antonia Miller (Klavier)  
01.06., 19:00 Uhr, Kulturzentrum E-Werk, Kellerbühne  
Eintritt: 8,- / erm. 5,- Euro (im Vorverkauf zzgl. Vorverkaufsgebühr)

### **Gilgamesch**

Lesung und Gespräch mit Jens Harder und Matthias Wieland  
02.06., 20:00 Uhr, Theater in der Garage  
Eintritt: 8,- / erm. 5,- Euro (im Vorverkauf zzgl. Vorverkaufsgebühr)

### **The Horny Blues Band feat. Reinhard Kleist**

Konzert mit Live-Illustrationen  
02.06., 21:30 Uhr, Kulturzentrum E-Werk, Clubbühne  
Eintritt: 8,- / erm. 5,- Euro (im Vorverkauf zzgl. Vorverkaufsgebühr)  
Im Anschluss „Die große Comic-Party“ im E-Werk, ganzes Haus

### **Der Sommer ihres Lebens**

Lesung von Barbara Yelin und Thomas von Steinaecker  
03.06., 16:00 Uhr, Theater in der Garage  
Eintritt: 8,- / erm. 5,- Euro (im Vorverkauf zzgl. Vorverkaufsgebühr)

## **Junges Forum**

---

Zum neunten Mal bietet das Junge Forum sowohl Hochschulen, Akademien und Universitäten mit Ausbildungsschwerpunkten in den Bereichen Comic, Design, Grafik und Animation als auch jungen Künstlerinnen und Künstlern aus dem studentischen Umfeld eine Bühne zur Präsentation ihrer Arbeiten und Projekte. In diesem Jahr zeigen 22 Teilnehmer aus ganz Deutschland und aus Großbritannien ihre Arbeiten an individuell gestalteten Ständen im Herzen der Comic-Fachmesse sowie im Rahmen einer studentischen Filmnacht (Samstag, 2. Juni, 22:00 Uhr, Lamm-Lichtspiele). Die Teilnehmer des Jungen Forums 2018 sind: weißensee kunsthochschule berlin; Universität der Künste Berlin – Klasse Illustration; design akademie berlin – SRH Hochschule für Kommunikation und Design; Hochschule für Bildende Künste HBK Braunschweig – Fachbereich Kommunikationsdesign; comiCampus; Hochschule für Bildende Künste HfBK Dresden; FAU Erlangen-Nürnberg – Institut für Theater- und Medienwissenschaft; Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle – Illustration; Hochschule für Angewandte Wissenschaften HAW Hamburg – Department Design; Hochschule Hannover – Studiengang Visuelle Kommunikation und Studiengang Mediendesign; Hochschule der Bildenden Künste HBKsaar; SRH Hochschule Heidelberg – Crossmedia Design; Kunsthochschule Kassel – Klasse Illustration und Comic; Muthesius Kunsthochschule Kiel; Hochschule für Grafik und Buchkunst HGB Leipzig – Klasse für Illustration; Hochschule Mainz – Kommunikationsdesign; Hochschule München – Fakultät Design; Münster School of Design MSD – FH Münster – Fachbereich Illustration; Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm – Fakultät Design; Hochschule für Gestaltung HfG Offenbach; Staffordshire University – Cartoon and Comic Arts.

## **Familien-Sonntag**

---

Der Familien-Sonntag am 3. Juni bietet zahlreiche Attraktionen und Überraschungen für Kinder, Jugendliche und Familien: kostenlose Workshops, unter anderem mit Manga-Zeichnerinnen und Disney-Stars, Lesungen und vielfältige Spiel-, Mal- und Bastelaktionen für alle Altersgruppen. Das Comic-Quiz mit Big Kev lädt die ganze Familie zum Ratespaß ein und der Kinder-Musik-Star Geraldino hat extra ein Comic-

Programm vorbereitet. Das alles für nur 1 Euro Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren! Kinder unter 6 Jahren: Eintritt frei!

## **Internationales Comic-Zeichner-Seminar**

---

Seit 1986, seit über 30 Jahren, findet im Zusammenhang mit dem Internationalen Comic-Salon Erlangen jährlich das Internationale Comic-Zeichner-Seminar statt. Die intensive Arbeitswoche, zu der rund 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Zeichenerfahrung ausgewählt werden, wird von Paul Derouet in Zusammenarbeit mit der Stadt Erlangen veranstaltet und gemeinsam mit international renommierten Comic-Künstlerinnen und -Künstlern geleitet. Traditionell werden im Rahmen des Internationalen Comic-Salons die Arbeiten der beiden zurückliegenden Seminare der Öffentlichkeit präsentiert. Die Themen des Seminars waren bzw. sind „Um die Ecke“ (2017) und „Das Ende (ist noch nicht vorbei)“ (2018) unter der Leitung von Flix und Birgit Weyhe. Im Zusammenhang mit den zunehmend internationaler werdenden Aktivitäten des Salons nehmen in den letzten Jahren häufig auch Künstlerinnen und Künstler aus Ländern teil, mit denen sich das Salon-Programm befasst. Im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Erlangen und Shenzhen wird in diesem Jahr der chinesische Künstler Peter Chen zu Gast sein.

## **Comic macht Schule**

---

Mit dem Projekt „Comic macht Schule“ des Kulturservice Erlangen für Schulen und KITAS (KS:ER) bekommen Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich aktiv, kreativ und sichtbar am Programm des 18. Internationalen Comic-Salons zu beteiligen und durch die unterschiedlichen Angebote die Vielfalt der grafischen Literatur kennenzulernen. „Comic macht Schule“ besteht aus mehrtägigen Workshops mit renommierten Comic-Künstlerinnen und -Künstlern im Vorfeld, an denen insgesamt rund 190 Kinder und Jugendliche teilnehmen werden, einer Präsentation der Workshop-Ergebnisse in einer Ausstellung während des Festivals und einem gemeinsamen Salon-Besuch. Ein kulturpädagogisches Projekt in Kooperation mit Erlanger Schulen sowie den Comic-Künstlerinnen und -Künstlern.

Stand: 4. Mai 2018  
Änderungen vorbehalten!

## **Weitere Informationen**

[www.comic-salon.de](http://www.comic-salon.de)

Ein kostenloses Programmheft sowie ein Panini-Sticker-Album erscheinen Mitte Mai.

## **Hauptveranstaltungsort**

Messe-Hallen auf Schlossplatz und Hugenottenplatz sowie im Schlossgarten (91054 Erlangen) und zahlreiche weitere Veranstaltungsorte in der Innenstadt.

## **Öffnungszeiten Messe und Ausstellungen**

Donnerstag, 31. Mai 2018: 12:00 bis 19:00 Uhr

Freitag und Samstag, 1. und 2. Juni 2018: 10:00 bis 19:00 Uhr

Sonntag, 3. Juni 2018: 10:00 bis 18:00 Uhr

## **Eintrittspreise Messe und Ausstellungen**

Tageskarte: 9,- / erm. 6,- Euro (1,- Euro Familien-Sonntag nur an der Tageskasse)

Dauerkarte: 24,- / erm. 16,- Euro

Ermäßigung für Kinder und Jugendliche bis (einschließlich) 14 Jahren, Behinderte (ab 50 % GdB) und deren Begleitperson (Ausweis mit B-Vermerk) sowie für Inhaber/innen des Erlangen Passes. Karten im Vorverkauf zzgl. Vorverkaufsgebühr. Kinder unter 6 Jahren: Eintritt frei!

Für die weiteren Veranstaltungen (Max und Moritz-Gala, Lesungen etc.) und das Kinoprogramm (Comic Film Fest) gelten gesonderte Eintrittspreise.

**Karten**

Vorverkauf unter [www.comic-salon.de](http://www.comic-salon.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de), an den bekannten Vorverkaufsstellen im Großraum Erlangen, Nürnberg, Fürth, Bamberg, an den ReserviX-Vorverkaufsstellen deutschlandweit (Vorverkaufsgebühren) sowie vom 31. Mai bis 3. Juni 2018 an der Tageskasse am Schlossplatz und weiteren Veranstaltungsorten.

**Veranstalter**

Stadt Erlangen – Kulturamt  
Abteilung Festivals und Programme  
Gebbertstraße 1, 91052 Erlangen – Deutschland  
Tel. +49 (0)9131 86-1408, Fax: +49 (0)9131 86-1411  
E-Mail: [info@comic-salon.de](mailto:info@comic-salon.de)  
Website: [www.comic-salon.de](http://www.comic-salon.de)